

Führt ein regional höheres Bildungsniveau zu Vorteilen für die Gesellschaft insgesamt?

Der individuelle Nutzen besserer Bildung ist groß, der gesamtgesellschaftliche Vorteil wohl noch größer

Schlagworte: Humankapital, Bildung, Schulbildung, externe Effekte, Einkommen, Beschäftigung

RELEVANZ DES THEMAS

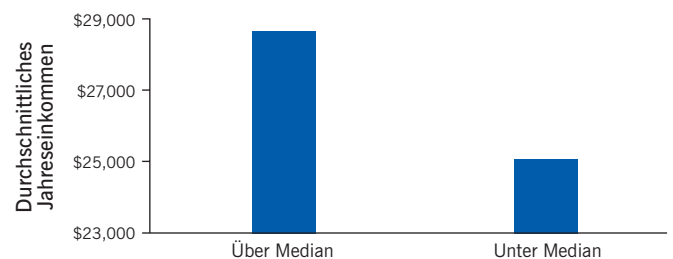
Formale Bildung steigert das Einkommen und schafft weiteren individuellen Nutzen. Die gesellschaftlichen Vorteile können diesen Ertrag aber noch übertreffen. So zeigt die Forschung, dass ein höheres durchschnittliches Bildungsniveau in einer Region auch für deren geringqualifizierte Einwohner mit Einkommensvorteilen verbunden ist. Absolventen von Naturwissenschaften, Ingenieurwesen, technologischen und mathematischen Fächern (MINT) scheinen aufgrund ihrer Rolle als Treiber von Innovation und Wachstum besonders starke externe Effekte zugunsten der Gesellschaft auszulösen.

WICHTIGE RESULTATE

Pro

- ⊕ Aus wirtschaftstheoretischer Sicht generiert Bildung externen Nutzen, etwa durch soziales Lernen und Synergien bei der Problemlösung.
- ⊕ Empirische Studien zeigen eine positive Korrelation zwischen höherem lokalem Bildungsniveau und höheren ökonomischen Erträgen.
- ⊕ Externe Humankapital-Effekte treten vor allem dann auf, wenn sich die Zahl von Hochschulabsolventen in einer Region erhöht.
- ⊕ Ein Anstieg des lokalen Bildungsniveaus schafft für alle Arbeitnehmer Vorteile, insbesondere für geringer Qualifizierte.
- ⊕ Vor allem MINT-Absolventen scheinen solche Humankapital-Externalitäten zu generieren.

Höheres Einkommen für Hochschulabsolventen in Staaten mit überdurchschnittlichem Bildungsniveau, USA 2012



Quelle: Berechnungen des Autors basierend auf American Community Survey 2016 (<http://www.census.gov/acs/www/>)

IZA
World of Labor

Contra

- ⊖ Eine positive Korrelation zwischen Bildungsniveau und externen Effekten kann darauf zurückgehen, dass Hochqualifizierte in Hochlohnregionen ziehen.
- ⊖ Auch nicht beobachtbare Faktoren können lokales Bildungsniveau und Löhne steigern
- ⊖ Eine Steigerung des Bildungsniveaus durch Migration könnte für manche einheimischen Beschäftigten nachteilig sein.
- ⊖ Mehr Humankapital kann die lokalen Preise nicht-handelbarer Güter und Dienstleistungen (z.B. Wohnraum) zum Nachteil von geringer Qualifizierten steigen lassen.
- ⊖ Mit dem lokalen Bildungsniveau kann auch die soziale Ungleichheit steigen, falls überwiegend besser Qualifizierte profitieren.

KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Studien finden in der Regel eine positive kausale Einkommenswirkung von Hochschulbildung und Qualifikationsniveau in einer Region – auch für geringer Qualifizierte. Der Umfang dieses externen Effekts formaler Bildung variiert offenbar je nach Art des Humankapitals und fällt bei MINT-Absolventen besonders groß aus. Politikstrategien, die den Bestand an Hochschulabsolventen (vor allem der MINT-Fächer) erhöhen, dürften davon nachhaltig profitieren. Zu den Maßnahmen können neben gezielten Bildungsanstrengungen auch die Zuwanderung von Hochqualifizierten und ein erleichterter Arbeitsmarktzugang für Immigranten zählen.